Pro natura helvetica

Autor(en): **Moser, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 50

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

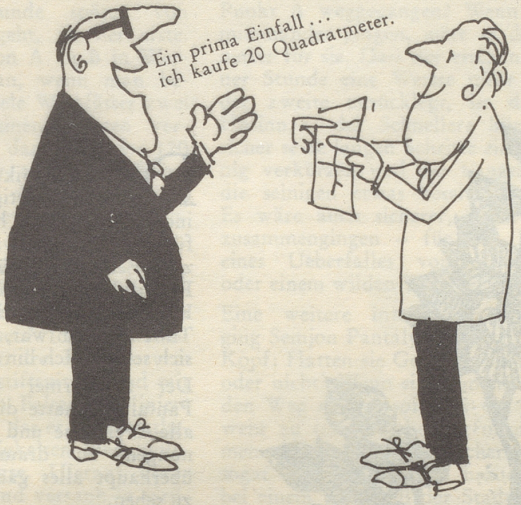
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hans Moser

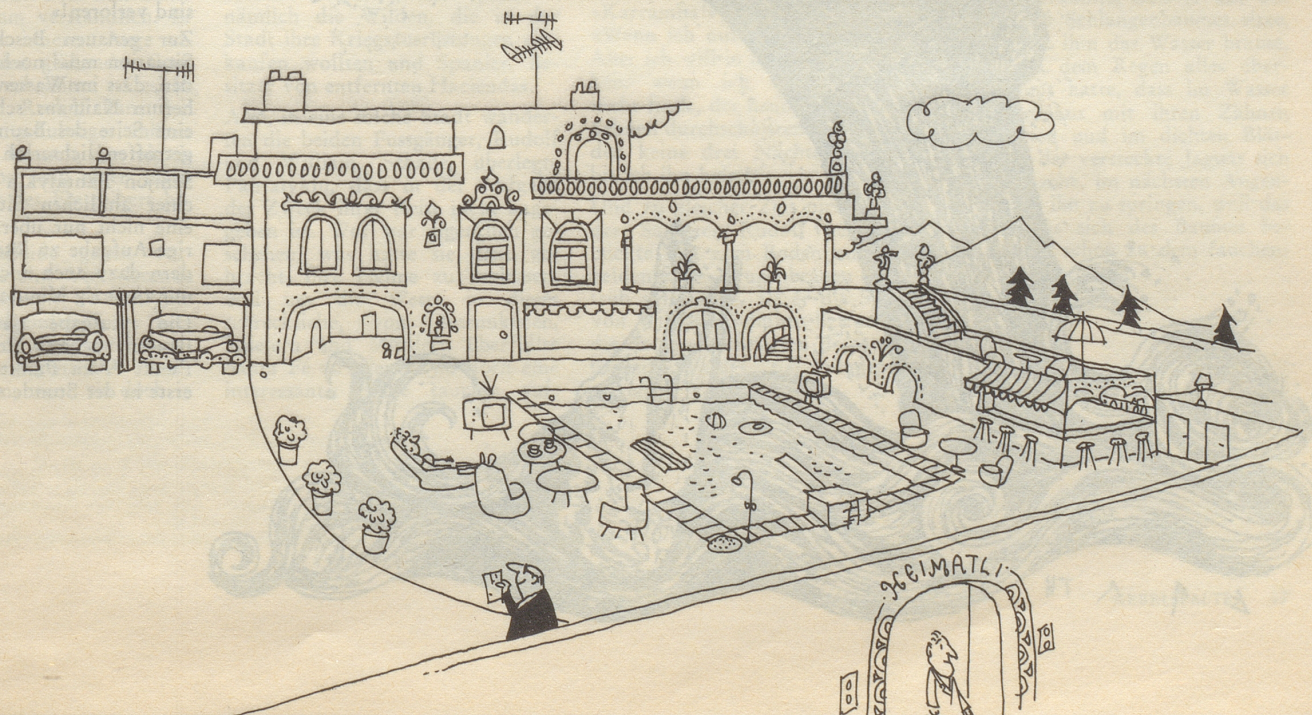
Pro natura helvetica



(oder:
Berücksichtigt man dabei auch des *Helvetiers* Natur?)

Eine neue Aktion «Pro natura helvetica» will die Schutzgebiete in unserem Land vergrössern durch den Verkauf von vier oder mehr Quadratmetern Grund an Personen, die so symbolisch Mitbesitzer von Schutzgebieten werden.

Dass nicht alles verbaut, zerstört, verschandelt und verschachert wird, sollte jedem Schweizer am Herzen liegen.

Wer den Wert eines Landstrichs nur in Franken auszudrücken weiss, kann nicht ermessen, was Schönheit und Harmonie dieser Landschaft anderen Menschen bedeuten ...

Geld ist nicht alles. Glück ist auch ein sauberes Bächlein, eine intakte Landschaft.